



Ein zehnjähriger Junge fällt am ersten Tag der Kinderevangelisation in Lonea sehr negativ aus. Alle anderen Kinder grenzen ihn aus und mobben ihn. Er beißt, kratzt, zerstört und schreit.

Am zweiten Tag wird unser 16-jähriger Mitarbeiter Gabriel beauftragt, sich ausschließlich um diesen Jungen zu kümmern. Der Anfang war fürchterlich und wir bewundern Gabriel für seine Ausdauer beim Annähern und Abgewiesen werden.

Am vierten Tag der Kinderevangelisation ist dieser Junge nicht mehr von Gabriels Seite wegzudenken. Vorsichtig, aber fröhlich steht er in der Mitte der Kinder und singt gerne mit.

Seine Geschichte und die seiner Familie erfahren wir nur. Und beten, dass diese vier Tage zu seiner Lebenswende werden; dass der Heilige Geist nicht mehr locker lässt in dem Leben von Nicolai.

**DANKE**

für Euer Gebet und Eure großzügigen Spenden!

Viele ermutigende Begebenheiten wie diese zeichneten die drei Sommercamps aus. [Tabara 2k18](#)

Ein Mädchen flog gleich am ersten Tag durch eine Glastüre, wir brachten sie ins Krankenhaus. Dort wollte sie auf keinen Fall bleiben, denn das Kindercamp und die Geschichte über den Räuberjungen Tom lockten sie sehr. Mit Verband und Salben nahm sie weiter teil – und öffnete sich für ein Leben als Königskind.

Überrascht waren alle von Jonuz, unserem 18-jährigen Mitarbeiter, der in nicht gekannter talentierter Weise das Evangelium kreativ und aktuell rüber brachte. Die Jungs vom Fußballcamp erkannten dadurch, welchen Wert ihr Leben in Gottes Augen hat.

Gott schenkte viel Gnade mit dem Wetter. Obwohl es den ganzen Sommer über in Rumänien in nie gekannter Art nur regnete und kaum Wärme aufkam; obwohl das Zeltlagergelände noch eine Woche vor dem Start von Überschwemmung bedroht war, hatten wir zu jedem Camp und jeder Phase das ideale Wetter. Wir konnten sogar die Zelte am Ende zwischen mehreren orkanartigen Regenschauern im strahlenden Sonnenschein trocknen und verpacken.



**AUF WIEDERSEHEN FLORIAN.** Er kam im September 2017, verrichtete den „Anderen Dienst im Ausland“ in der Lighthouse-Community und unserer Familie, und fuhr direkt nach dem Kindercamp wieder heim nach Deutschland. Florian Meindl aus der FEG Rhein-Sieg hat vielfältig gedient und etliche Jungs sportlich motiviert und trainiert. Vielen Dank, Du Lieber.

**HALLO SAMUEL.** 2014 kam dieser Junge aus Siret ins Lighthouse-Café, einfach aus Neugier. Viele Fragen beschäftigten ihn damals, und Spiritismus war seine Leidenschaft. Deswegen erklärten wir ihm sehr eindringlich Gottes Plan für diese Welt und Samuels Weg zur Rettung. 2015 entschied er sich, mit Haut und Haaren Jesus gehören zu wollen,

lies sich taufen und ist seitdem nicht mehr wegzudenken aus dem Lighthouse. Im Sommer machte er Abitur, was hier Baccalaureat heißt. Und am 1. September fängt er sein Freiwilligenjahr im Lighthouse an.



**INVESTITION IN MENSCHEN.** Das Freiwilligenjahr ist eine Erfindung von uns. Leider gibt es in Rumänien keine Programme wie FSJ und keine Fördergelder. Da ist Deutschland ganz anders aufgestellt.

Samuel wird Wohnung, Auto, Verpflegung und Taschengeld von uns bekommen. Aber vor allem möchten wir sein persönliches und geistliches Wachstum fördern, denn wir sehen in ihm eine besondere Leidenschaft, nach dem Reich Gottes zu trachten. Um ihn entsprechend vorzubereiten, wird er Anfang September den zweiwöchigen Kurs „Ready to go“ bei „Globe Mission“ besuchen.

Ihn zu fördern ist eine lohnende Investition, die auch Geld kostet. Reisekosten und oben genannte Kursteilnahme kosten ca 600 Euro. Monatliche Kosten für ihn ca. 260 Euro.

Willst Du dich für ein Jahr daran beteiligen? Möchtest Du seinen Dienst im Lighthouse unterstützen?

**MITTE SEPTEMBER** beginnt das rumänische Schuljahr und Lighthouse wird ins fünfte Jahr gehen.

Dankbar schauen wir auf Gottes Handeln zurück. Sehr dankbar sind wir für die vielen Kinder und Jugendlichen, die bisher Woche für Woche als Gäste oder Mitarbeiter gekommen sind. Betet doch mit uns, dass die Herbst-Winter-Saison gut startet und viele Schüler wieder neu den Weg zu unseren Veranstaltungen finden.

Einem gesegneten Spätsommer, *Stefan* und *Esther Armer*

#### READY TO GO

- Evangelium und Kulturen
- das biblische Prinzip der Multiplikation
- der Leiterschaftsstil Jesu
- Storytelling – biblische Geschichten erzählen
- Wie entwickle ich eine Missionsstrategie?
- Ziele und Kernwerte von Globe Mission

Stefan & Esther Armer  
sind Missionare bei



[www.globemission.org](http://www.globemission.org)

ausgesendet durch  
Evang. Gemeinde Bendorf

#### Bankverbindung:

Evangelische Bank  
BIC: GEN ODE F1E K1  
IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53  
Vermerk: Projekt 66, ARMER

Paypal und Bildungsspenden:  
[www.globemission.org](http://www.globemission.org)

#### Kontakt in Rumänien

[stefan.armer@globemission.org](mailto:stefan.armer@globemission.org)  
mobil: +40 740 067 480  
whatsapp, FaceTime  
str. Alex cel Bun nr 1 et 1  
725500 Siret - jud SV

#### Rundbriefe & Infos:

[www.globemission.org](http://www.globemission.org) --> „Missionare“ --> „Europa“ --> „S. und E. Armer“

#### neuer Film !!!



#### Lighthouse Siret 2017

rumänisch mit deutschen Untertiteln ((: